

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitende Bemerkungen	11
1.1 Zum Verlauf der Untersuchung und zum Aufbau der Arbeit	11
1.2 Zum Wissenschaftsbegriff der Arbeit	13
1.3 Zur Rechtfertigung des Untersuchungsgegenstandes	19
2. Darstellung und Kritik ausgewählter Ansätze zur Erforschung des Schulklimas	25
2.1 Vorbemerkungen und Abgrenzungen	25
X 2.2 Der ökologisch-psychologische Ansatz (Barker)	33
2.3 Der subkulturelle Ansatz (Coleman)	38
2.4 Die Ansätze der „kollektiven Wahrnehmung“	64
2.4.1 Der „Syracuse Approach“ (Stern)	65
2.4.2 Die „College and University Environment Scales“ (Pace)	86
2.4.3 Die „Transactional Analysis of Personality and Environment“ (Pervin)	94
2.5 Exkurs: Erfassung des Schulklimas durch Fremdbeobachtung oder durch Beschreibung und Einschätzung von „Schulinternen“?	105
2.6 Folgerungen für die eigenen Untersuchungen	107
3. Schulklimatische Untersuchungen	110
3.1 Ausgangsbedingungen und Beschränkungen der Untersuchungen	110
3.2 Demographische, ökologische und unterrichtsorganisatorische Grobkennzeichnung der untersuchten Schulen	112
3.2.1 Die Halepaghenschule in Buxtehude	112
3.2.1.1 Das Buxtehuder Modell	116
3.2.2 Das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Herzberg	121

3.3	Die hauptsächlichen Fragestellungen der Untersuchungen	123
3.4	Die Erhebungsmethoden	138
3.5	Die Anzahl der Probanden, Ort und Zeit der Erhebungen	147
3.6	Zur Auswertung und Interpretation	149
3.7	Das invariante perzipierte Schulklima in der Halepaghenschule	155
3.8	Gruppenspezifische Unterschiede in den schulklimatischen Ist-Feststellungen (Halepaghenschule)	162
3.8.1	Mittelstufenschüler versus Primaner	162
3.8.2	Jungen versus Mädchen	176
3.8.3	Weitere Gruppenvergleiche	181
3.8.4	Lehrer versus Schüler	185
3.9	Die Beschreibung des perzipierten Schulklimas mit Hilfe der Syracuse-Kategorien	192
3.10	Das invariante optative Schulklima in der Halepaghenschule	201
3.11	Gruppenspezifische Unterschiede in den schulklimatischen Soll-Vorstellungen (Halepaghenschule)	204
3.11.1	Mittelstufenschüler versus Primaner	205
3.11.2	Jungen versus Mädchen	209
3.11.3	Lehrer versus Schüler	211
3.12	Die größten Diskrepanzen zwischen den schulklimatischen Ist-Feststellungen und Soll-Vorstellungen bei Schülern und Lehrern der Halepaghenschule	215
3.13	Ein schulklimatischer Vergleich: Halepaghenschule versus Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium	220
3.13.1	Das perzipierte Schulklima in beiden Schulen	220
3.13.2	Vergleich der Mittelstufenklimata	222
3.13.3	Vergleich der Klimata in der Prima	228
3.13.4	Anmerkungen zu den schulklimatischen Soll-Vorstellungen in beiden Schulen	235
3.14	Perzipiertes Schulklima: Wirklichkeit oder Wunschbild?	237
3.15	Real- und Idealbilder der Buxtehuder Schüler von ihren Lehrern, ihren Mitschülern und sich selbst	247

3.16 Weitere sozialpsychologische Merkmale der Halepaghenschule	280
3.16.1 Die Präferenzpersonen der Schüler	280
3.16.2 Die sozial-emotionalen Bezugspersonen der Schüler	294
3.16.3 Die Ausprägung des Konkurrenzdenkens der Schüler	300
3.17 Zusammenfassende Interpretation und Bewertung der Ergebnisse mit Hinsicht auf die organisatorischen Neuerungen in der Halepaghenschule	305
4. Wie kann die innerschulische Umwelt noch wirksamer sozial und demokratisch gestaltet werden?	310
Literatur	327
Anhang	342